



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Erich Steller an Adolf Erman**

**Steller, Erich**

**Helmstedt i. Braunschweig, 12.11.1914**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107712)

Helmstedt i. Braunschweig  
Hotel Bethold

12. 11. 14.

Gefährdetes Liebes Gedenken,

für Ihre so freundlichen  
Briefe, sowie für die reizenden Jule, die  
mir zu übersenden Ihre Frau Gemahlin so  
liebendwütig war, sage ich Ihnen herzlichsten  
und herzlichsten Dank. Ich bin wirklich glücklich,  
von mir wieder einen <sup>so</sup> Brief zu empfangen der  
Aufmerksamkeit in Liebe bedarf wurde.

Dass Sie schon, wie mir Ihre

Immerwollen zu dem neuen, einmal Kultur  
Der Urinapflicht Gehörts gemacht sind, das mich  
sich ansehe; fast würden Sie sind Ihre  
Freunde wohl auf einen Professor für Agyptologie  
aufzuweisen. - Von Herrn Dr. Burchardts  
Geschicht habe ich nicht Kenntnis gehabt; hoffentlich  
kommt er glücklich zurück. Besuch ist zu  
bestimmen; eine Mission nach Kolumb zu führen ist ein  
Angebot in ziemlich gutem Maße. Unser  
Regiment habe am 29. Okt. wieder ein sehr schönes  
Gefecht gehabt. Beim Herrn wird D. Bismarck von  
Dixmiden gefallt ab von links in. nach Tunis, auf dem  
von neuen Maßregeln gemacht, so daß es schließlich  
zweckmäßig sein muß; mein Bruder, der dabei 3

Leinwandstücke umging, schickte mir die folgende Notation;  
juch ist zu Dornsdorf hinüber mitgibt in seiner Hand,  
Bleib genug wie es geht. Daß Sie mich auf von  
Dr. Hoffmann gute Nachricht haben, ist sehr angenehm.  
Von Herrn Dr. Möller erhielt ich heute meine Kind-  
ärztigen Karte, d. h. von Dr. Wiesmann, der bei Frau  
Kath. „in der Zeit der Geburt“ liegt. Der  
Universitätsrat sagt man es auch wohl an, daß die  
meisten jungen Leute in Tübingen sind. Wohlte Gott,  
der König wird bald werden; ich habe mich schon immer  
mitzuziehenden Vorsatz auf seinen Thronbestieg;  
aber die Zeit kommt und Monate umgehen.

Obwohl mein Konzeptionsdatum  
ist nicht fest, daß ich im August gehe, kommen  
juch also alle Hoffnungen mit dem Namen „König“

wie der Frank zürück, wie mir mir auf Ihr  
Freudegruß dankbar sei, für den ich herzlich dank.  
Ihre, der nicht lebte und ich nicht bei der letzten  
besucht, gilt als „vermisst“.

Ihnen ist nochmal herzlich mein Dank  
abgegeben.

liebe ich

mit bestem Gruß an Sie, persönlich  
Ihnen zu sagen, sowie an Ihre Frau Ge-  
mahlin Ihre sehr herzlich

Erich Steller.